

„Eigenartige“ Verfolgungsjagd

WETTBEWERB Filmidee von Jean-Luc Klaukien, Arne Lühning und Jannes Haker wird realisiert

WIESBADEN (red). Die Gewinner des Ideen- und Videowettbewerbs „Filmreif“ vom Medienzentrum Wiesbaden stehen fest. Hierzu wählte die Jury die beste Idee in der Altersgruppe 14 bis 17 Jahre aus.

Grundlegende Auswahlkriterien der Jury waren, wie originell und umsetzbar die Ideen sind, die unter dem Motto „eigenartig“ beim Medienzentrum Wiesbaden eingereicht wurden. Dabei konnte die Idee sowohl in Form eines Texts als auch einer Bilder-geschichte eingesendet werden.

Ende Juli wird gedreht und geschnitten

Die Gewinner sind drei Jugendliche: Jean-Luc Klaukien, Arne Lühning und Jannes Haker. Jean-Luc Klaukien nahm bereits im vergangenen Jahr am Wettbewerb in den Osterferien teil, der zusammen mit Unterstützung des Amts für Soziale Arbeit, Wi & you: „Schöne Ferien“ für die Zehn bis 13-Jährigen stattfand. Bereits damals war er mit großer Begeisterung dabei und jubelt auch jetzt: „Wir freuen uns riesig, vielen Dank für die Möglichkeit, unsere Idee umsetzen zu können!“

Nun dürfen die begeisterten Gewinner sich auf einige interessante Tage und Begegnungen freuen: Vom 25. bis 27. Juli wird die Idee unter professioneller Anleitung zum Drehbuch ausgearbeitet. Filmdreh und Schnitt finden dann vom 30. Juli bis 3. August statt. Hierzu trifft sich die Gewinnergruppe mit ihren beiden Filmprofis aus Frankfurt bzw. Wiesbaden: Birgit Lehmann wird das Drehbuch und Storyboard mit den Gewinnern ausarbeiten, während Florian Krause die Produktion übernimmt.

Der Wettbewerb wurde in diesem Jahr bereits zum 14. Mal vom Medienzentrum Wiesbaden veranstaltet, über 20 Jugendliche nahmen daran teil.

Die Einsendungen, teilt das Medienzentrum mit, reichten von einer Busfahrt, die von seltsamen Erinnerungen des Protagonisten begleitet wird, zu einem Stadionbesuch eines Autisten und dessen ganz spezieller Wahrneh-

mung der umtriebigen Szenerie bis hin zu einer Reise durch die Zeiten in eine Gegenwart, die der Protagonistin merkwürdig fremd und gleichzeitig doch vertraut vorkommt.

Von der Gewinnergeschichte kann bereits verraten werden, dass sich diese um eine Verfolgungsjagd mit überraschender Wendung dreht. Die Jury überzeugte dabei, dass hier ein Gefühl beschrieben wird, das jeder schon mal irgendwie erlebt hat: Der Eindruck, beobachtet oder gar verfolgt zu werden. Von einem Moment auf den anderen kippt so eine Alltagsszene in eine bedrohliche Situation – Oder ist etwa doch alles ganz anders? Insgesamt lobte die Jury die bildliche Beschreibung und den geschickten Einsatz von Musik, durch den die Spannung bis zum überraschenden Finale kontinuierlich gesteigert wird. Insgesamt sei eine visuell und dramaturgisch spannende Idee entstanden, die das Motto „eigenartig“ originell aufgreife und im gesteckten Projektzeitraum gut umsetzbar sei.

„Großartig, dass wir Birgit Lehmann und Florian Krause wieder bei der Realisierung der Gewinneridee dabei haben. Für Florian Krause geht die Teilnahme am „Filmreif“-Wettbewerb nun schon ins zehnte Jahr und für Birgit Lehmann ist es eine Art Rückkehr: Sie war bereits 2007 bei der Realisierung des Films „Du bist nicht allein“ dabei. Wir freuen uns, so treue und engagierte Begleiter bei diesem spannenden Projekt zu haben“, so Maria Weyer, stellvertretende Geschäftsführerin Medienpädagogik im Medienzentrum Wiesbaden.

PRÄSENTATION

► Der **Film** und ein **Making-of** werden zur finalen Wettbewerbs-Präsentation in der Caligari Film-bühne am **19. September um 10 Uhr** gezeigt. Die kostenfreie Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. Es wird um Anmeldung im Medienzentrum per E-Mail an filmreif@mdz-wi.de gebeten.



Zur Jury gehören (von links) Florian Krause (freiberuflicher Kameramann), Florian Gröner und Maria Weyer (Medienzentrum Wiesbaden), Elvira van Haasteren (Schulleiterin Integrierte Gesamtschule Alexej von Jawlensky), Laura Hans (VRM Bewegtbild-Redaktion) und die Filmemacherin und Fotografin Birgit Lehmann. Foto: Florian Gröner